

III. Einkommensverhältnisse**Vermerke
des Finanzamts**

Eine Wohnungsbauprämie kann für 2015 nur gewährt werden, wenn das zu versteuernde Einkommen (ggf. unter Berücksichtigung von Freibeträgen für Kinder) dieses Jahres bestimmte Grenzen nicht übersteigt. ⑤

Die nachfolgenden Angaben sind für die Prüfung des Prämienanspruchs erforderlich.

1. <input type="checkbox"/> Ein Einkommensteuerbescheid ist für 2015 vom	Finanzamt, Steuernummer		
erteilt worden. Danach beträgt das maßgebende zu versteuernde Einkommen des Kalenderjahres 2015			
bei Alleinstehenden oder bei Ehegatten/ Lebenspartnern*, die die Einzelveranlagung zur Einkommensteuer gewählt haben: ②	<input type="checkbox"/> mehr als	<input type="checkbox"/> nicht mehr als	25.600 Euro
bei Zusammenveranlagung: ②	<input type="checkbox"/> mehr als	<input type="checkbox"/> nicht mehr als	51.200 Euro

2. (Nur ausfüllen, wenn 1. nicht zutrifft) ⑥

Eine Einkommensteuererklärung für 2015

☐ ist abgegeben. ☐ wird noch abgegeben. ☐ wird nicht abgegeben.

Für eine zügige Bearbeitung sind vollständige Angaben zu a. oder b. erforderlich.

a. ☐ Ein Einkommensteuerbescheid ist für 2014

vom erteilt worden. Danach beträgt das zu
versteuernde Einkommen des Kalenderjahres 2014

bei Alleinstehenden: ☐ mehr als ☐ nicht mehr als 23.300 Euro

bei Zusammenveranlagung: ☐ mehr als ☐ nicht mehr als 46.600 Euro

Hat sich Ihr Einkommen in 2015 gegenüber 2014 um mehr als 10 % erhöht? ☐ Ja ☐ Nein
(weiter bei Abschnitt IV.)

b. ☐ Eine Einkommensteuererklärung für 2014

☐ ist abgegeben. ☐ wird noch abgegeben. ☐ wird nicht abgegeben.

Einkünfte 2015: Bruttoarbeitslohn:

Art und Höhe

weitere Einkünfte: ⑦

IV. Einbeziehung der vermögenswirksamen Leistungen ③

(Ausfüllen, wenn unter II. für die vermögenswirksamen Leistungen Wohnungsbauprämie beantragt wird)

Das nach III. 1. oder III. 2. zugrunde zu legende zu versteuernde Einkommen beträgt

bei Alleinstehenden: ☐ mehr als 17.900 Euro,

bei Zusammenveranlagung: ☐ mehr als 35.800 Euro

V. Weitere Aufwendungen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes ⑧

Hinweis: Keine Eintragung erforderlich, soweit die weiteren Aufwendungen vermögenswirksame Leistungen sind, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht. Falls Sie oder Ihr mit Ihnen zusammenveranlagter Ehegatte/Lebenspartner* im Kalenderjahr 2015 noch andere prämiengünstigte Aufwendungen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes geleistet haben (z. B. Bausparbeiträge), machen Sie dazu bitte die folgenden Angaben:

Für das Sparjahr 2015 habe(n) ich (wir) bereits eine Wohnungsbauprämie bei einem (einer) anderen Unternehmen (Bausparkasse) beantragt, aber den prämiengünstigten Höchstbetrag (512/1.024 Euro) noch nicht voll ausgeschöpft:

☐ nein ☐ ja. Ich (wir) habe(n) bereits Aufwendungen in Höhe von geltend gemacht.

Ich stimme dem Prämienantrag als Ehegatte/Lebenspartner* oder als gesetzlicher Vertreter zu. ⑨

Datum Prämienberechtigte(r) Unterschrift – Ehegatte/Lebenspartner* gesetzl. Vertreter/in
ggf. auch des Ehegatten/Lebenspartners* – nicht vergessen!

Die Angaben in diesem Antrag werden nach § 88 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 8 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes erhoben.

* nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)